

BBGM-Forum Information zu den Speakern

	<div data-bbox="1002 539 1311 943" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="483 824 842 880">Katja Anclam</p>
<p>Mitglied im BBGM seit:</p>	
<p>Woher komme ich?</p>	<p>Medienwissenschaftlerin und Historikerin. Studium in Erlangen, Wien und Berlin. Autorin, TV-Producerin und strategische Beraterin für zahlreiche Sender im In- und Ausland- insbesondere in Asien und Afrika. Gründerin und GF des Deutschen Instituts für Gutes Leben (difgl). Vorständin von female.vision e.V., Mit-Initiatorin des BMAS- Forschungsprojektes „KIDD- Künstliche Intelligenz im Dienste der Diversität“ unter dem Dach der Initiative Neue Qualität der Arbeit.</p>
<p>Wer bin ich?</p>	<p>Geschäftsführerin Deutsches Institut für Gutes Leben (difgl), Berlin</p>
<p>Vortragsthema</p>	<p>Das Gute Leben in der Zukunft wird resilient sein. Im Dialog über ein global angelegtes Projekt.</p>
<p>Beweggründe für das Vortragsthema</p>	<p>Weltweit befinden wir uns an einem Wendepunkt gesellschaftlicher Ordnung. Neue Technologien, Kommunikation, KI-getriebene Automatisierung von weiten Bereichen stellen uns vor neue materielle Wirklichkeiten. In diesen Zeiten der Transformation und des Übergangs stellt sich verstärkt die Frage, in welche Richtung die Weichen für die Zukunft gestellt werden sollen.</p> <p>Es gilt, die Kulturtechniken und Fähigkeiten, die für ein gutes Leben in der zukünftigen Gesellschaft nötig sind, zu identifizieren und daraus geeignete Strategien abzuleiten. Die Bedeutung von Alter und Arbeit werden für das gesamte Wirtschaftssystem ebenso zu hinterfragen sein wie die Frage, was als gesund und ungesund anzusehen ist. Es wird ein weltweiter Dialog erforderlich sein, um das Ziel einer klimafreundlichen enkelfähigen Zukunft zu erreichen.</p> <p>Wie das gehen kann, darüber diskutiere ich mit Dr. Gerhard Westermayer und Christoph Henseler in der einzig wirksamen Sprachform der Zukunft: im Dialog.</p>

BBGM-Forum Information zu den Speakern

	<div data-bbox="1166 443 1476 846" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="464 748 983 801">Christoph Henseler</p>
<p>Mitglied im BBGM seit:</p>	
<p>Woher komme ich?</p>	<p>Informatiker und Historiker, M.A, Dipl.-Inform., Gründer und GF des Deutschen Instituts für Gutes Leben (difgl). Langjährige Erfahrung im Bereich öffentlich geförderter Forschungs- und Entwicklungsprojekte. An der TU Berlin forscht er an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft, Technologie und Innovation insbesondere im Bereich Arbeitslehre, Smart Cities, Mobility und Global Health. Koordination zahlreicher Forschungs-und Innovationsprojekte unter Einbeziehung nationaler und europäischer Fördermaßnahmen sowie Unternehmens-beteiligungen aus der freien Wirtschaft. Beratung von Behörden und Institutionen sowie Universitäten, Bundesagenturen und Ministerien im In- und Ausland auf unterschiedlichen regionalen, nationalen und internationalen Ebenen.</p>
<p>Wer bin ich?</p>	<p>Geschäftsführer Deutsches Institut für Gutes Leben (difgl), Berlin</p>
<p>Vortragsthema</p>	<p>Das Gute Leben in der Zukunft wird resilient sein. Im Dialog über ein global angelegtes Projekt.</p>
<p>Beweggründe für das Vortragsthema</p>	<p>Weltweit befinden wir uns an einem Wendepunkt gesellschaftlicher Ordnung. Neue Technologien, Kommunikation, KI-getriebene Automatisierung von weiten Bereichen stellen uns vor neue materielle Wirklichkeiten. In diesen Zeiten der Transformation und des Übergangs stellt sich verstärkt die Frage, in welche Richtung die Weichen für die Zukunft gestellt werden sollen.</p> <p>Es gilt, die Kulturtechniken und Fähigkeiten, die für ein gutes Leben in der zukünftigen Gesellschaft nötig sind, zu identifizieren und daraus geeignete Strategien abzuleiten. Die Bedeutung von Alter und Arbeit werden für das gesamte Wirtschaftssystem ebenso zu hinterfragen sein wie die Frage, was als gesund und ungesund anzusehen ist. Es wird ein weltweiter Dialog erforderlich sein, um das Ziel einer klimafreundlichen enkelfähigen Zukunft zu erreichen.</p> <p>Wie das gehen kann, darüber ich mit Dr. Gerhard Westermayer und Katja Anclam in der einzig wirksamen Sprachform der Zukunft: im Dialog.</p>

BBGM-Forum Information zu den Speakern

	 <p>Dr. Gerhard Westermayer</p>
<p>Mitglied im BBGM seit:</p>	<p>2011</p>
<p>Woher komme ich? (beruflicher Werdegang; stichpunktartig; kurzhalten)</p>	<p>Diplom-Psychologe, Geschäftsführer der Gesellschaft für Betriebliches Gesundheitsmanagement [BGF] mbH, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der deutschen Gesellschaft für psychosoziale Gesundheitsförderung (DGPG) Mitglied im Bundesverband für mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mitglied im Berlin Capital Club und im Ausschuss für Gesundheitswirtschaft der IHK Berlin</p>
<p>Wer bin ich?</p>	<p>Dr. Gerhard Westermayer ist ein vielseitiger Unternehmer, Dozent und Buchautor (u.a. Organisationsdesign 4.0, Springer-Verlag, 2021).</p> <p>Seine berufliche Heimat hat er im betrieblichen Gesundheitsmanagement gefunden. Gesunde Führung und gelingendes Gesundheitsmanagement zählen zu seinen Kerngebieten.</p> <p>Er kennt die Einflussfaktoren, die Menschen im Arbeitsumfeld benötigen, um gesund und motiviert zu bleiben. Er hat über die Jahre eine Umfrage-Software entwickelt, die ebenjene Einflussfaktoren misst. Aktuell zahlen alle seine Projekte darauf ein, eine „enkelfähige Zukunft“ zu gestalten.</p>

<p>Vortragsthema</p>	<p>Das Gute Leben in der Zukunft wird resilient sein. Im Dialog über ein global angelegtes Projekt</p>
<p>Beweggründe für das Vortragsthema</p>	<p>Aktuell stellt sich mehr denn je die Frage, ob wir unseren Kindern und Enkelkindern eine Zukunft ermöglichen, in der sie Optionen haben. Es liegt mir am Herzen eine enkelfähige Zukunft mitzugestalten. Diese Zukunft ist eine, die auch noch mitbestimmt werden kann. Im betrieblichen Gesundheitsmanagement finden sich viele Elemente und Grundlagen, die ein resilientes Reframing ermöglichen. Wir benötigen gesunde Führung in mehr als nur dem unternehmerischen Kontext.</p>